

Chrieg u Fride fö im Chliine-n a

· i jedem Ougeblick

Bi mir, bi dir, bi üüs, bi aune

i über Hand ligt ds Wältegschick

Ds Gift vom Chrieg wott i nid nähre

· 's o nid nach usse traage

Wott eifach warm u verletzlich blide

mit Gwunder u viu Fraage

Töif im Innre Gwüssheit gwinne

Dr Chrieg lah-n-i la. sy

Töif im Innre Klarheit finde

Ja für Fride stah-n-i i

Tuet mi öpper diffamiere

i diffamiere nid

U wott mi öpper schigganiere

i schigganiere nid

Tuet mi öpper blöd aamache

i gabe nid gliich zrügg

U wott mi öpper grad nid ärnscht näh

de mach i ds Gliiche nid

Oug um Oug – u Zahn um Zahn

... Nei, das cha's nid sy

Mit Waffe wöue Fride schaffe ...

Mit Druck Verhandlige-n erzwinge ...

Mit Strafe wöue z'Bode bringe ...

F F B C – F F B/C F

I weis – en andri Wäut isch müglech

das isch für mi ke Frag

Mir chöi se-n itze-n afah läbe

mit jedem nöije Tag

E Wäut wo ds Glück vo aune-n andre
mis eigete darf sy

E Wäut wo mir ganz töif vo Härze
verbunde mit Auem sy

Wo mir im Chreis tüe ds Läbe fiire ...

... Da bin-i drby

Wo üsi Gfüeu üs mönsch/ech mache ...

Wo aui Meinige chöi Platz ha ...

Wo mir d’Natur als Wäse-n ehre ...

Wo Mönsche-n irem Härz vertroue

... Ja, da rüeft’s mi hi

Wo Mönsche-n iri Vielfalt läbe ...

Wo Mönsche singe, tröime, lache ...

Wo Mönsche no a Fride gloube ...

Töif im Innre Gwüssheit gwinne

Dr Chrieg lah-n-i la. sy

Töif im Innre Klarheit finde

Ja für Fride stahn-i i

Ja, für Fride stahn-i i F F B C – F F B/C F

Berndeutsches Lied für Frieden im Innen und im Aussen

T+M: Matthias Gerber, 25.2.2023, Schlussfassung 23.4.2024 / tschartscho.ch & stimmvolk.ch